

Dr. J. Gmelin

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.Nr.VII/41/5

Erschienen am 2. Juli 1952

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände aus Steuern,  
Finanzzuweisungen und Umlagen im Rechnungsjahr 1951  
(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A. Steuereinnahmen .....	2
B. Finanzzuweisungen und Umlagen .....	4
C. Tabellenteil	
I. <u>Kassenmässige Steuereinnahmen der Gemeinden und</u> <u>Gemeindeverbände nach Steuerarten und Rechnungs-</u> <u>vierteljahren</u> .....	7-12
II. <u>Kassenmassige Einnahmen der Gemeinden und Gemeinde-</u> <u>verbände aus Steuern, allgemeinen Finanzzuweisun-</u> <u>gen und Umlagen nach Ländern und Rechnungsviertel-</u> <u>jahren</u> .....	13-17
III. <u>Kassenmässige Steuereinnahmen und steuerähnliche</u> <u>Einnahmen im 4. Rechnungsvierteljahr 1951</u> .....	18-22
IV. <u>Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen im</u> <u>4. Rechnungsvierteljahr 1951</u> .....	23-26

## A. Steuereinnahmen

Die im Laufe des Jahres festgestellte beachtliche Steigerung der Gewerbesteuererinnahmen bestimmt im wesentlichen das Gesamtergebnis der kommunalen Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1951, an dem sie zu fast 60 vH beteiligt sind.

Für die Zeit vom 1.4.1951 bis 31.3.1952 ergibt sich ein kassemässiger Betrag gemeindlicher Steuereinnahmen im Bundesgebiet einschl. Hansestädte von insgesamt 3 553,5 Mill.DM. Dieser Betrag umschliesst auch die Auslaufperiode des Rechnungsjahres 1950.

Die im vorangegangenen Rechnungsjahr ermittelten Einnahmen von 2 642,1 Mill.DM sind als Vergleichszahl um die Summe der Einnahmen aus der Wohnraumsteuer in Niedersachsen (10,3 Mill.DM) überhöht. Da die Wohnraumsteuer ausschliesslich für den Wohnungsbau verwendet und nach der Landesgesetzgebung in Niedersachsen als spezielles Deckungsmittel angesehen wird, ist sie im Jahr 1952 nicht mehr in die Summe der Steuereinnahmen einbezogen worden.

Nach Absetzung dieses Betrages an Wohnraumsteuer von den Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1950 ergibt sich in 1951 eine Mehreinnahme von rund 922 Mill.DM, was einer Steigerung von 35,0 vH entspricht.

Der für das Bundesgebiet festgestellten Entwicklung folgen auch die Steuereinnahmen der Stadtkreise und kreisangehörigen Gemeinden. Hier haben sich jedoch die Einnahmen der Städte absolut wie relativ gesehen stärker erhöht (+ 36,1 vH) als die der kreisangehörigen Gemeinden (+ 34,3 vH). Für die Gesamtsumme der Landkreise ergibt sich dagegen ein leichter Rückgang.

### Steuereinnahmen nach Art der Gebietskörperschaften

- Mill.DM -

Steuerart	Rechnungsjahr	Gemeinden und Gemeindeverbände	d a v o n			
			Stadtkreise	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Hansestädte
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt 1)	1951	3 553,5	1 642,5	1 624,0	45,4	241,6
	1950	2 631,8	1 205,4	1 207,9	39,7	178,9
darunter:						
Gewerbesteuer	1951	2 117,5	1 033,4	923,2	0,1	160,8
einschl. Lohnsummensteuer	1950	1 269,8	622,6	543,0	0,0	104,1
Grundsteuer B	1951	811,0	426,8	332,2	-	51,9 <sup>2)</sup>
	1950	793,9	427,3	316,1	-	50,6 <sup>2)</sup>
Grundsteuer A	1951	306,4	11,9	293,9	-	0,5
	1950	294,6	11,7	282,3	-	0,5
Vergnügungsteuer	1951	133,6	75,9	40,0	5,3	12,4
	1950	115,3	64,5	35,6	4,9	10,3

1) Ohne Wohnraumsteuer in Niedersachsen. - 2) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

Die Mehreinnahmen des Rechnungsjahres 1951 ergeben sich, wie schon oben bemerkt, weitgehend aus der Gewerbesteuer. In dem Betrag von 922 Mill.DM sind allein an Gewerbesteuermehreinnahmen - einschl. der Lohnsummensteuer - 847,7 Mill.DM enthalten. Diese basieren zu einem nicht geringen Teil auf Nachzahlungen, die sich aus der endgültigen Veranlagung für das Rechnungsjahr 1949 und einer entsprechenden Erhöhung der Vorauszahlungen ergaben. Wie das Ergebnis des 4. Rechnungsvierteljahres zeigt, muss damit gerechnet werden, dass die Nachzahlungen weitgehend abgeschlossen sind, so dass sich im letzten Berichtsvierteljahr die Einnahmen aus der Gewerbesteuer und damit auch die Gesamteinnahmen rückläufig bewegen. Für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital werden gegenüber dem Berichtsabschnitt Oktober bis Dezember 67,3 Mill.DM weniger ausgewiesen, während die Lohnsummensteuer sich weiterhin erhöht hat.

Neben der Gewerbesteuer sind im 4. Rechnungsvierteljahr auch die Einnahmen an Grundsteuer B um rund 6 Mill.DM zurückgegangen. 1,3 Mill.DM weniger brachte auch die Hundesteuer. Bei allen anderen Steuern konnten dagegen grössere Erträge erzielt werden. Zu diesen gehört vor allem die Vergnügungsteuer. Einschliesslich der Kinosteuer ergeben sich 5,8 Mill.DM mehr. Aber auch die Einnahmen aus der Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben hatten sich im letzten Quartal nochmals um 4,6 Mill.DM erhöht. Trotz des Rückganges der Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer vom 3. zum 4. Quartal liegt die Gesamtsumme noch um 73 Mill.DM über den Steuereinnahmen des 2. Berichtsvierteljahres 1951 und auch noch besonders hoch gegenüber dem 4. Rechnungsvierteljahr 1950.

Die Steigerung der Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1951 insgesamt hat in den einzelnen Ländern ein mehr oder weniger grosses Ausmass. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, hat der Gesamtbetrag kassenmässig vereinnahmter Steuern in den ersten 9 Monaten des Rechnungsjahres ständig zugenommen. Der Einfluss der Gewerbesteuer auf das Gesamtergebnis liess in den Ländern mit einer breiten Gewerbesteuerbasis die Steuereinnahmen fast sprunghaft in die Höhe steigen. Wie aus nachstehender Tabelle ersichtlich ist, gehören zu diesen Ländern - abgesehen von Lindau - vor allem Baden, Württemberg-Baden und Hamburg, bei denen die kassenmässigen Einnahmen um rund 43 vH gestiegen sind. Neben der Gewerbesteuer haben sich in den beiden ersten Ländern auch die Erträge aus der Grundsteuer erhöht. Das gleiche gilt in abgeschwächtem Umfang für Bayern, das nach Nordrhein-Westfalen mit einer Einnahmesteigerung von 35,7 vH dem Bundesdurchschnitt am nächsten kommt. Alle anderen Länder liegen unter dem Bundesdurchschnitt. Besonders aber Bremen und die Gemeinden Schleswig-Holsteins haben bei einer Mehreinnahme von 18,1 bzw. 16,5 vH nur geringen Anteil an der allgemein hohen Steigerung der Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1951.

# Steuereinnahmen nach Ländern und Hauptarten

L a n d	Rech- nungs- jahr	Ins- gesamt Mill. DM	Zu- nahme in vH	darunter			
				Gewerbe- steuer einschl. LohnsSt.	Grund- steuer B	Grund- steuer A	Vergnü- gung- steuer
				Mill. DM			
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein	1951	138,3	16,3	59,1	40,4	24,1	6,6
	1950	119,0		43,2	37,7	24,0	5,9
Niedersachsen <sup>1)</sup>	1951	431,8	28,8	231,2	98,0	64,6	19,4
	1950	335,3		143,7	94,2	62,7	18,6
Nordrhein- Westfalen	1951	1232,7	39,4	828,6	273,7	36,0	45,2
	1950	884,6		490,6	277,7	36,0	37,8
Hessen	1951	295,1	29,3	167,3	70,9	27,6	10,8
	1950	228,3		107,7	69,5	25,9	9,2
Württemberg-Baden	1951	322,8	43,2	201,5	67,1	26,8	9,8
	1950	225,4		112,2	64,0	24,1	8,1
Bayern	1951	514,1	35,7	272,7	120,8	64,5	19,8
	1950	378,9		157,1	114,6	62,8	17,8
Rheinland-Pfalz	1951	187,4	30,5	94,1	46,3	30,8	5,6
	1950	143,6		54,2	46,3	29,8	4,2
Baden	1951	99,6	43,2	55,4	22,4	14,8	2,2
	1950	69,5		28,4	21,3	14,0	1,9
Württemberg- Hohenzollern	1951	85,8	31,1	44,5	18,3	16,1	1,5
	1950	65,4		27,5	16,9	14,3	1,3
Lindau	1951	4,3	44,4	2,2	1,1	0,5	0,2
	1950	3,0		1,0	1,1	0,5	0,1
Hamburg	1951	176,9	42,6	119,7	35,8	0,5	9,4
	1950	124,1		71,2	35,1	0,5	7,5
Bremen	1951	64,7	18,0	41,1	16,2	0,1	3,0
	1950	54,8		32,9	15,5 <sup>2)</sup>	0,1	2,8

1) Ohne Wohnraumsteuer.- 2) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

## B. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

An Einnahmen aus allgemeinen Finanzzuweisungen ergeben sich im Rechnungsjahr 1951 821,8 Mill. DM. Damit halten sich die Zuweisungen auf nahezu der gleichen Höhe wie im Vorjahr, wo 822,1 Mill. DM ermittelt wurden. Dieses Ergebnis trifft jedoch nur für die Summe aller Gemeinden und Gemeindeverbände zu.

Im einzelnen ergeben sich recht beträchtliche Unterschiede in der Entwicklung der Länder. Hier haben sich teilweise die allgemeinen Finanzzuweisungen vermindert, teilweise sind sie verstärkt zur Ausschüttung gelangt. Ein erheblicher Rückgang in der Überweisung zeigt sich vor allem bei den Ländern Württemberg-Baden und Hessen. In Württemberg-Baden haben sich Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen aus dem kommunalen Notstock um jeweils

7 - 8 Mill.DM vermindert, die Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock dagegen um wenigstens erhöht.

Die um 13,4 Mill.DM zurückgegangenen Finanzzuweisungen in Hessen beruhen wohl im wesentlichen auf dem Fortfall der Rücküberweisung von Körperschaftsteuer der öffentlichen Versorgungsbetriebe, die mit dem 1.4.1951 eingestellt wurde und lediglich noch mit geringen Restbeträgen erscheint.

Auch in Nordrhein-Westfalen, Bayern und Lindau erreicht die Summe der allgemeinen Finanzzuweisungen nicht die Vorjahrshöhe. Allgemein ist jedoch zu berücksichtigen, dass es sich bei den vorliegenden Zahlen um Kassenergebnisse handelt, die mit dem Mangel, der sich aus Zahlungsverzögerungen in zeitlicher Hinsicht ergibt, behaftet sind. Es lassen deshalb geringe Differenzen zwischen den Jahresergebnissen nicht absolut auf eine Veränderung der Zuweisungsmasse schließen.

In den übrigen Ländern haben die Gemeinden und Gemeindeverbände erhöhte Zuweisungen erhalten. Zu ihnen gehören neben Baden und Württemberg-Hohenzollern vor allem die steuerschwachen Länder Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz.

Auch bei einer Zusammenfassung der Zuweisungen nach den einzelnen Arten von Gebietskörperschaften lässt sich eine unterschiedliche Entwicklung feststellen, die eine Verlagerung der staatlichen Mittel von den kreisfreien Städten zu den anderen Gebietskörperschaften hin ergibt. Im Rechnungsjahr 1951 haben die Stadtkreise 23,8 Mill.DM weniger erhalten. Entsprechendes trifft für fast alle Länder des Bundesgebietes zu. Nur in Baden und vor allem in Schleswig-Holstein sind auch die Stadtkreise an höheren Zuweisungen beteiligt.

Um fast den gleichen Betrag, um den sich die Zuweisungen bei den Stadtkreisen insgesamt vermindert haben, haben sie sich bei den anderen Gebietskörperschaften erhöht. Unter ihnen wurden besonders den Landkreisen 13,6 Mill.DM (das sind 8,1 vH) mehr zugewiesen.

# Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen

- Mill.DM -

Land / Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanz- zuweisungen		Umlage- Einnahmen		Umlage- Ausgaben	
	Rj. 1950	Rj. 1951	Rj. 1950	Rj. 1951	Rj. 1950	Rj. 1951
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein	27,3	35,7	23,7	25,7	23,9	25,3
Niedersachsen	86,8	98,6	83,0	98,0	114,0	124,8
Nordrhein-Westfalen	314,3	309,3	153,7	177,0	178,1	203,5
Hessen	96,3	82,9	37,8	42,8	38,6	45,1
Württemberg-Baden	119,2	105,2	30,0	35,1	44,2	47,6
Bayern	133,9	131,7	142,0	157,4	138,6	150,6
Rheinland-Pfalz	20,6	28,3	37,5	42,3	36,8	41,9
Baden	7,3	10,1	15,4	17,1	15,4	17,6
Württemberg-Hohenzollern	15,8	19,5	15,6	18,0	14,7	20,6
Lindau	0,6	0,5	0,5	0,6	0,9	0,6
Zusammen	822,1	821,8	539,1	614,1	605,0	677,5
davon:						
Stadtkreise	369,9	346,0	-	-	76,2	81,5
Kreisangehörige Gemeinden	268,1	273,8	63,3	71,9	441,2	501,0
Landkreise	167,3	180,9	382,9	438,3	87,6	95,0
Bezirksverbände	16,9	21,0	92,9	103,9	0,0	-

Die von den Gemeindeverbänden zur Deckung ihrer Ausgaben erhobenen Umlagen erreichten im Rechnungsjahr 1951 die Höhe von 677,5 Mill.DM, das bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 12 vH. Der überwiegende Teil dieser Ausgaben geht zu Lasten der kreisangehörigen Gemeinden, die 501,0 Mill.DM an Landkreismulage und Amtsumlage zahlen. Amtsumlagezahlungen betreffen jedoch nur die kreisangehörigen Gemeinden in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. In den Umlageausgaben der Landkreise (kreisangehörigen Gemeinden) und Stadtkreise in Niedersachsen ist auch der Zuschlag zur Landesumlage in Höhe von 9,5 Mill.DM enthalten. In ihrer Summe haben sich die Umlageausgaben der Stadtkreise um 5,3 Mill.DM gegenüber dem Vorjahr erhöht. Den Umlageausgaben der kreisangehörigen Gemeinden steht eine entsprechende Mehreinnahme bei den Landkreisen gegenüber, die ihrerseits erhöhte Zahlungen an die Bezirksverbände zu leisten haben.

Die Ergebnisse für Bayern sind als vorläufig zu betrachten, da die Zahlen für die kreisangeh. Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern noch nicht vorliegen. Es sind hierfür die Ergebnisse des 3.Rechnungsvierteljahres übernommen worden.

I. Kassenmassige Steuereinnahmen

nach Steuerarten

I. Gemeinden und Gemeindeverbände <sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Steuerart	Rechnungsjahr 1951					Rechnungs- jahr 1950
	1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.	4.Rvj.	Insgesamt	
	1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	66 136	72 677	81 365	85 999	306 177	294 585
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	197 354	203 898	202 863	195 959	801 075	793 927
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen ..	658	165	487	899	2 199	°
beträge (Ausgaben ...	540	128	436	878	2 011	°
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten .....	2 145	1 522	1 858	4 309	9 825	°
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	377 004	445 219	554 561	487 233	1 864 017	1 076 492
Lohnsummensteuer .....	55 491	62 282	64 435	71 321	253 530	192 306
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen ..	6 174	8 038	23 347	18 439	56 018	28 309
zuschüsse (Ausgaben ...	5 513	8 599	22 887	19 087	56 085	27 350
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	13 487	14 675	15 470	16 460	60 092	49 527
Schankerlaubnissteuer .....	851	954	943	1 158	3 906	2 981
Jagd- und Fischereisteuer .....	175	172	258	474	1 029	285
Gemeindegetränkesteuer .....	15 242	16 366	16 826	19 257	67 912	55 771
Speiseeissteuer .....	97	415	127	44	683	°
Kinosteuer .....	24 722	22 587	26 384	29 339	103 131	87 245
Übrige Vergnügungsteuer .....	6 594	6 705	6 651	9 427	29 376	28 081
Vergnügungsteuerbeteili- (Einnahmen ..	994	646	820	820	3 280	°
gungsbeträge (Ausgaben ...	527	470	628	595	2 221	°
Hundesteuer .....	14 661	9 720	9 211	7 955	41 557	38 895
Hundesteuerbeteiligungs- (Einnahmen ..	413	463	510	343	1 528	°
beträge (Ausgaben ...	306	121	328	154	909	°
Sonstige Gemeindesteuern .....	2 296	2 076	2 340	2 613	9 325	21 081 <sup>2)</sup>
<b>Steuereinnahmen .....</b>	<b>777 611</b>	<b>859 396</b>	<b>984 159</b>	<b>932 364</b>	<b>3 553 533</b>	<b>2 642 134<sup>2)</sup></b>
<b>Steueraufkommen .....</b>	<b>775 257</b>	<b>859 597</b>	<b>983 333</b>	<b>932 573</b>	<b>3 551 734</b>	<b>°</b>

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Hansestädte. - 2) Einschl. 10,3 Mill. DM Wohnraumsteuer in Niedersachsen.

noch: 1. Kassenzinsige Steuereinnahmen

nach Steuerarten

2. Stadtkreise <sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Steuerart	Rechnungsjahr 1951					Rechnungs- jahr 1950 2)
	1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.	4.Rvj.	Insgesamt	
	1	2	3	4	5	
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	2 947	3 087	2 896	2 952	11 882	11 711
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	105 766	109 732	105 509	100 770	421 777	427 285
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen ..	17	5	31	45	98	.
beträge (Ausgaben ...	13	3	26	38	80	.
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten .....	999	809	1 041	2 221	5 070	.
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	169 516	211 409	268 341	239 316	888 582	506 798
Lohnsummensteuer .....	36 700	41 405	42 908	46 759	167 771	127 021
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen ..	355	511	1 449	1 308	3 622	1 669
zuschüsse (Ausgaben ...	3 129	4 779	10 635	8 041	26 583	12 905
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	5 161	5 845	5 929	6 073	23 009	18 758
Schankerlaubnissteuer .....	506	513	545	603	2 167	1 756
Jagd- und Fischereisteuer .....	2	1	1	2	6	5
Gemeindegetränkesteuer .....	10 590	11 024	11 734	13 852	47 200	38 527
Speiseeissteuer .....	90	374	117	41	622	.
Kinosteuer .....	11 191	12 773	15 293	17 001	59 257	50 360
Übrige Vergnügungsteuer .....	1 699	3 538	3 703	5 679	16 640	14 115
Vergnügungsteuerbeteiligungs- (Einnahmen ..	-	-	-	-	-	-
beträge (Ausgaben ...	-	-	-	-	-	-
Hundesteuer .....	5 574	4 167	3 737	3 367	16 845	15 762
Hundesteuerbeteiligungs- (Einnahmen ..	-	-	-	-	-	-
beträge (Ausgaben ...	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	1 091	960	1 148	1 376	4 575	5 921 <sup>3)</sup>
Steuereinnahmen .....	354 063	401 391	463 723	433 285	1 642 462	1 206 772 <sup>3)</sup>
Steueraufkommen .....	356 833	405 656	462 905	440 011	1 665 405	.

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Hansestädte. - 2) Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einw. in Württemberg-Hohenzollern bis zum Ende des Rechnungsjahres 1950 als Stadtkreise geführt. Beträge nachträglich umgesetzt. - 3) Einschl. 1,4 Mill. DM Wohnraumsteuer in Niedersachsen.



noch: 1. Klassenhäufige Steuereinnahmen

nach Steuerarten

3. Kreisangehörige Gemeinden

- L 000 DM -

Steuerart	Rechnungsjahr 1951					Rechnungs- jahr 1950 1)
	1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.	4.Rvj.	insgesamt	
	1	2	3	4	5	
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	63 033	69 471	78 340	82 917	293 761	282 327
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	78 016	81 492	83 111	84 736	327 355	316 062
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen ..	641	149	456	853	2 100	„
beträge (Ausgaben ...	527	125	440	840	1 931	„
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten .....	1 146	713	817	2 178	4 854	„
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital) .....	100 282	205 047	245 818	211 440	842 587	487 223
Lohnsummensteuer .....	12 716	14 236	14 613	15 424	57 049	43 050
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen ..	5 819	7 547	21 894	17 131	52 391	26 640
zuschüsse (Ausgaben ...	2 326	3 762	12 191	10 536	28 816	13 865
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	0	0	„	„	0	„
Schankerlaubnissteuer .....	0	1	0	0	1	„
Jagd- und Fischereisteuer .....	9	6	3	10	29	26
Gemeindegetränksteuer .....	2 487	3 491	2 822	2 992	11 792	9 592
Speiseeissteuer .....	7	41	9	4	61	„
Kinosteuer .....	7 534	7 246	8 153	8 873	31 807	26 710
Übrige Vergnügungsteuer .....	1 899	2 156	1 825	2 564	8 454	8 939
Vergnügungsteuerbeteiligungs- (Einnahmen ..	430	273	340	345	1 389	„
gungsbeträge (Ausgaben ...	387	337	448	462	1 635	„
Hundesteuer .....	7 003	4 275	3 728	2 994	18 001	17 091
Hundesteuerbeteiligungs- (Einnahmen ..	278	165	259	225	927	„
beträge (Ausgaben ...	119	109	240	117	585	„
Sonstige Gemeindesteuern .....	1 086	1 046	1 147	1 177	4 456	5 584 <sup>2)</sup>
Steuereinnahmen .....	359 088	393 033	450 015	421 910	1 624 046	1 209 378 <sup>2)</sup>
Steueraufkommen .....	355 278	389 231	440 387	415 310	1 600 206	„

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einw. in Württemberg-Hohenzollern bis zum Ende des Rechnungsjahres 1950 als Stadtkreise geführt. Beträge nachträglich umgesetzt. - 2) Einschl. 1,5 Mill.DM Wohnraumsteuer in Niedersachsen.

noch: 1. Kassenmässige Steuereinnahmen

nach Steuerarten

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Steuerart	Rechnungsjahr 1951					Rechnungs- jahr 1950
	1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.	4.Rvj.	Insgesamt	
	1	2	3	4	5	
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen ..	-	-	-	-	-	.
beträge (Ausgaben ...	-	-	-	-	-	.
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten .....	-	-	-	-	-	.
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	14	18	21	8	61	41
Lohnsummensteuer .....	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen ..	0	0	5	0	5	-
zuschüsse (Ausgaben ...	1	1	3	2	7	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachsteuer) .....	7 396	8 026	8 659	8 969	33 050	27 568
Schankerlaubnissteuer .....	326	429	385	545	1 684	1 201
Jagd- und Fischereisteuer .....	164	164	264	402	994	255
Gemeindegetränksteuer .....	2	7	2	0	11	10
Speiseeissteuer .....	0	0	0	-	1	.
Kinosteuer .....	602	510	652	653	2 417	2 118
Übrige Vergnügungsteuer .....	424	334	386	400	1 544	2 787
Vergnügungsteuerbeteiligungs- (Einnahmen ..	563	372	481	475	1 891	.
beträge (Ausgaben ...	139	133	180	133	585	.
Hundesteuer .....	1 161	683	1 027	961	3 832	3 562
Hundesteuerbeteiligungs- (Einnahmen ..	135	97	252	117	601	.
beträge (Ausgaben ...	188	12	87	37	324	.
Sonstige Gemeindesteuern .....	60	71	44	59	234	9 575 <sup>1)</sup>
Steuereinnahmen .....	10 521	10 566	11 906	12 418	45 411	47 117 <sup>1)</sup>
Steueraufkommen .....	10 149	10 242	11 439	11 998	43 829	.

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. 7,4 Mill. DM Wohnraumsteuer in Niedersachsen.

noch: 1. Kassenaässige Steuereinnahmen nach Steuerarten

5. Hansestädte

- 1 000 DM -

Steuerart	Hamburg						Bremen						Hansestädte zusammen	
	Rechnungsjahr 1951					Rechnungsjahr 1950	Rechnungsjahr 1951					Rechnungsjahr 1950	Rechnungsjahr 1951 1950	
	1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.	4.Rvj.	insgesamt		1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.	4.Rvj.	insgesamt			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	144	104	112	115	475	494	12	14	17	15	58	54	534	548
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	10 131	9 119	8 706	7 801	35 757	35 075	3 442 <sup>1)</sup>	3 555 <sup>1)</sup>	5 537 <sup>1)</sup>	3 653 <sup>1)</sup>	16 187 <sup>1)</sup>	15 507 <sup>1)</sup>	51 944 <sup>1)</sup>	50 582 <sup>1)</sup>
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
beträge (Ausgaben ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	21 598	21 352	30 881	28 371	102 202	58 199	5 594	7 394	9 501	8 097	30 585	24 230	132 768	82 429
Lohnsummensteuer .....	3 650	4 027	4 170	6 139	17 992	13 338	2 365	2 615	2 738	2 999	10 718	8 896	28 710	22 234
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zuschüsse (Ausgaben ..	-	-	-	450	450	351	57	57	57	57	230	228	680	579
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	716	639	726	548	2 629	2 051	213	165	157	870	1 404	1 149	4 033	3 200
Schenkerlaufssteuer .....	11	4	1	1	17	12	7	7	12	9	35	10	52	22
Jagd- und Fischereisteuer .....	0	0	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	0	0
Gemeindegetränksteuer ..	1 591	1 497	1 611	1 737	5 437	5 630	572	557	658	676	2 472	2 072	8 908	7 642
Speiseeissteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer .....	1 757	1 556	1 798	2 104	7 134	5 787	638	592	577	709	2 516	2 280	9 649	8 057
Übrige Vermögenssteuer .....	487	570	555	616	2 228	1 725	85	77	181	167	570	517	2 738	2 242
Kundsteuer .....	775	511	609	535	2 431	2 091	148	92	109	93	448	350	2 878	2 481
Sonstige Gemeindesteuern .....	60	-	0	-	51	-	-	-	-	-	-	-	61	-
Steuereinnahmen .....	40 922	39 389	49 086	47 517	176 913	124 053	13 018	15 021	19 429	17 235	64 702	54 816	241 615	178 869
Steueraufkommen .....	40 922	39 389	49 086	47 957	177 353	124 404	13 075	15 078	19 487	17 292	64 932	55 044	242 295	179 448

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

Steuereinnahmen  
(aus Gemeindesteuern)  
im Rechnungsjahre 1951

- 1 000 DM -

Art der Steuer	1. Rvj.	2. Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Zusammen
	1	2	3	4	5
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft) .....	33	54	64	42	192
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	23 276	23 005	23 958	23 101	93 340
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen .....	-	-	-	-	-
beträge (Ausgaben .....	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohnstätten .....	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	7 045	9 686	13 198	12 880	42 209
Lohnsummensteuer .....	4 822	5 239	6 389	6 000	22 449
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen .....	-	-	-	-	-
zuschüsse (Ausgaben .....	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzu- schlag (Wertzuwachssteuer) .....	571	378	442	390	1 782
Schankerlaubnissteuer .....	46	41	58	50	195
Jagd- und Fischereisteuer .....	-	-	-	-	-
Gemeindegetränksteuer .....	1 654	1 757	1 682	1 931	7 025
Speiseeissteuer .....	-	-	-	-	-
Kinosteuer .....	1 588	1 497	1 834	2 115	7 034
Übrige Vergnügungsteuer .....	736	586	733	810	2 865
Vergnügungsteuerbeteili- (Einnahmen .....	-	-	-	-	-
gungsbeträge (Ausgaben .....	-	-	-	-	-
Hundesteuer .....	847	793	950	985	3 575
Hundesteuerbeteiligungs- (Einnahmen .....	-	-	-	-	-
beträge (Ausgaben .....	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	40 617	42 436	49 307	48 306	180 666

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

11. Kassenmässige Einnahmen aus Steuern,  
allgemeinen Finanzaufweisungen und Umlagen

1. Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen

- 1 000 DM -

Rechnungsjahr	Bundesgebiet einschl.   -ausschl. Hansestädte		Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern												
1. Rvj. 1951	777 611	723 672	31 113	96 096	266 093	68 379	68 943	110 782	39 299	21 299	20 525	1 742
2. " "	859 399	804 990	34 948	105 939	307 464	65 996	77 482	123 848	47 183	22 892	18 085	1 082
3. " "	984 159	915 644	36 164	118 485	339 019	81 135	92 135	144 723	51 404	28 519	22 978	1 082
4. " "	932 364	867 613	36 120	111 264	320 117	79 627	84 197	134 740 <sup>1)</sup>	49 491	26 902	24 195	960
Rechnungsjahr 1951	3 553 533	3 311 918	138 346	431 845	1 232 693	295 137	322 756	514 093	187 376	99 612	85 783	4 277
" 1950	2 642 134	2 463 265	118 967	345 594	884 504	228 274	225 444	378 898	143 555	69 547	65 441	2 962
Allgemeine Finanzaufweisungen												
1. Rvj. 1951	.	201 548	6 264	26 262	72 880	21 078	33 249	30 332	5 222	1 912	4 227	121
2. " "	.	190 598	11 024	25 556	74 098	20 451	22 344	25 279	4 791	3 342	3 527	187
3. " "	.	223 881	7 131	23 868	93 039	20 716	24 428	36 212	10 746	2 461	5 169	112
4. " "	.	205 783	11 274	22 919	69 299	20 616	25 192	39 829 <sup>1)</sup>	7 557	2 359	6 625	112
Rechnungsjahr 1951	.	821 811	35 693	98 605	309 316	82 862	105 213	131 652	28 315	10 074	19 549	533
" 1950	.	822 144	27 276	86 792	314 349	96 280	119 195	133 912	20 556	7 310	15 843	633
Umlagen - Einnahmen -												
1. Rvj. 1951	.	137 195	5 230 <sup>2)</sup>	24 957	35 871	10 186	8 460	37 426	7 415	3 483	4 005	163
2. " "	.	151 706	6 816 <sup>2)</sup>	24 508	46 958	10 062	8 446	35 183	11 099	4 401	4 085	148
3. " "	.	157 690	6 821 <sup>2)</sup>	24 412	46 761	10 249	8 691	40 430	11 963	4 271	4 758	133
4. " "	.	157 485	7 657 <sup>2)</sup>	24 125	47 432	12 270	9 530	44 342 <sup>1)</sup>	11 840	4 951	5 191	146
Rechnungsjahr 1951	.	614 075	25 724 <sup>2)</sup>	98 003	177 022	42 767	35 127	157 381	42 317	17 106	18 039	590
" 1950	.	539 141	23 688 <sup>2)</sup>	82 979	153 650	37 830	29 990	141 983	37 506	15 437	15 576	502
- Ausgaben -												
1. Rvj. 1951	.	144 868	4 841	31 312	39 649	10 801	9 572	32 985	7 498	3 659	4 414	136
2. " "	.	172 801	6 648	30 894	56 702	10 935	12 309	35 166	10 640	4 410	4 946	152
3. " "	.	175 867	6 168	31 363	53 148	11 001	11 975	40 776	11 905	4 199	5 203	128
4. " "	.	183 972	7 611	31 272	54 038	12 328	13 752	41 667 <sup>1)</sup>	11 847	5 293	6 016	147
Rechnungsjahr 1951	.	677 508	25 269	124 841	203 538	45 066	47 608	150 594	41 889	17 561	20 579	563
" 1950	.	605 020	23 856	113 954	178 090	38 616	44 208	138 598	36 788	15 404	14 656	851

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Die Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden an Amtsumlage sind nachträglich als Einnahme bei den - nicht gemein-  
deten - Ämtern eingesetzt worden.

noch: II. Kassenaässige Einnahmen aus Steuern,

allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen

2. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Rechnungsjahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Landau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Steuern											
1. Rvj. 1951	354 063	11 979	35 220	157 013	34 262	33 252	62 530	15 442	3 883	-	482
2. " "	401 391	13 675	41 459	179 964	34 934	40 118	68 813	17 408	4 496	-	522
3. " "	453 723	15 056	44 934	203 054	43 056	46 158	76 910	18 904	5 197	-	444
4. " "	433 285	14 712	43 770	191 486	42 593	38 595	77 343	19 259	5 074	-	454
Rechnungsjahr 1951	1 642 462	55 422	165 382	731 527	154 845	158 124	285 596	71 013	18 650	-	1 902
" 1950	1 206 772 <sup>1)</sup>	44 008	124 952	533 243	118 879	109 669	203 218	54 135	17 102	- <sup>1)</sup>	1 565
Allgemeine Finanzausweisungen											
1. Rvj. 1951	84 458	2 657	7 927	36 944	10 438	12 365	11 694	1 662	769	-	-
2. " "	77 396	4 863	8 887	34 493	8 820	9 729	7 349	2 187	999	-	69
3. " "	95 576	3 025	8 220	43 059	9 769	11 248	15 220	4 349	637	-	-
4. " "	88 598	5 079	7 612	33 174	10 779	10 622	19 050	1 562	720	-	-
Rechnungsjahr 1951	346 028	15 625	32 647	147 659	39 806	43 964	53 313	9 761	3 175	-	69
" 1950	369 859 <sup>1)</sup>	10 357	33 114	152 268	51 440	53 962	56 398	9 544	2 584	- <sup>1)</sup>	191
Umlagen											
- Einnahmen -											
1. Rvj. 1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. " "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. " "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. " "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechnungsjahr 1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" 1950	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Ausgaben -											
1. Rvj. 1951	16 042	-	2 024	3 814	1 583	987	7 288	163	182	-	-
2. " "	24 141	-	2 071	9 850	1 640	2 126	7 554	304	596	-	-
3. " "	20 853	-	1 734	6 970	1 483	2 090	7 965	178	433	-	-
4. " "	20 429	-	1 838	7 252	1 531	1 630	7 545	214	419	-	-
Rechnungsjahr 1951	81 465	-	7 658	27 886	6 237	6 834	30 352	858	1 629	-	-
" 1950	76 165 <sup>1)</sup>	-	7 802	26 560	5 891	5 704	26 951	729	2 383	- <sup>1)</sup>	148

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einw. in Württemberg-Hohenzollern bis zum Ende des Rechnungsjahres 1950 als Stadtkreise geführt. Beträge nachträglich umgesetzt.

noch: II. Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern,

allgemeinen Finanzaufweisungen und Umlagen

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter

- 1 000 DM -

Rechnungsjahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Steuern											
1. Rv.j. 1951	359 088	18 096	58 400	106 730	33 152	34 915	47 004	23 209	17 024	19 907	649
2. " "	393 033	20 384	62 011	125 251	30 221	36 568	53 378	29 052	18 000	17 598	560
3. " "	450 015	20 165	70 759	133 447	37 065	45 144	66 069 <sup>1)</sup>	31 708	22 511	22 528	619
4. " "	421 910	20 359	64 575	125 888	35 997	44 713	55 087 <sup>1)</sup>	29 456	21 614	23 733	487
Rechnungsjahr 1951	1 624 046	79 005	255 745	491 315	136 435	161 340	221 539	113 435	79 150	83 766	2 315
" 1950	1 209 378 <sup>2)</sup>	71 576	203 603	342 059	105 752	112 165	170 774	86 724	50 997	63 570 <sup>2)</sup>	1 360
Allgemeine Finanzaufweisungen											
1. Rv.j. 1951	68 788	1 623	11 696	20 522	4 082	15 763	7 898	1 858	1 143	4 141	61
2. " "	62 317	2 862	10 594	23 235	5 175	7 736	7 619	410	2 344	2 313	59
3. " "	73 327	2 355	9 978	29 830	4 574	8 030	9 754	3 586	1 774	3 394	52
4. " "	69 381	3 296	9 696	22 933	4 763	9 453	9 671 <sup>1)</sup>	2 940	1 639	4 937	52
Rechnungsjahr 1951	273 813	10 136	41 964	96 492	18 594	40 982	34 942	8 794	6 899	14 784	225
" 1950	268 093 <sup>2)</sup>	9 735	35 351	99 385	20 570	46 190	34 680	5 617	4 725	11 653 <sup>2)</sup>	187
Umlagen											
- Einnahmen -											
1. Rv.j. 1951	13 593	1 061 <sup>3)</sup>	-	10 735	-	-	-	1 797	-	-	-
2. " "	20 363	1 518 <sup>3)</sup>	-	14 962	-	-	-	3 883	-	-	-
3. " "	19 165	1 336 <sup>3)</sup>	-	13 637	-	-	-	4 132	-	-	-
4. " "	18 812	1 729 <sup>3)</sup>	-	13 544	-	-	-	3 539	-	-	-
Rechnungsjahr 1951	71 933	5 644 <sup>3)</sup>	-	52 938	-	-	-	13 351	-	-	-
" 1950	63 293	5 370 <sup>3)</sup>	-	45 178	-	-	-	12 747	-	-	-
- Ausgaben -											
1. Rv.j. 1951	108 566	4 841	23 305	33 193	7 431	6 685	18 900	7 110	3 477	3 488	136
2. " "	124 977	6 648	23 320	41 354	7 607	7 229	20 368	10 164	3 814	3 421	152
3. " "	131 474	6 168	24 739	41 338	7 817	7 321	24 440	11 571	3 766	4 125	128
4. " "	136 989	7 611	24 354	42 011	9 216	8 603	24 374 <sup>1)</sup>	11 421	4 874	4 377	147
Rechnungsjahr 1951	501 046	25 269	95 717	157 895	32 071	29 839	88 083	40 266	15 932	15 411	563
" 1950	441 235	23 855	84 259	135 194	27 189	25 748	81 746	35 456	13 020	14 221	546

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einw. in Württemberg-Hohenzollern bis zum Ende des Rechnungsjahres 1950 als Stadtkreise geführt. Beträge nachträglich umgesetzt. - 3) Die Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden an Amtsumlage sind nachträglich als Einnahme bei den - nichtgemeldeten - Ämtern eingesetzt worden.

noch: II. Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern,  
allgemeinen Finanzaufweisungen und Umlagen

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Rechnungsjahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Steuern											
1. Rvj. 1951	10 521	1 039	2 477	2 350	966	774	1 248	648	391	618	11
2. " "	10 566	889	2 529	2 249	840	796	1 657	712	396	487	10
3. " "	11 906	943	2 792	2 508	1 014	832	1 743	792	811	450	19
4. " "	12 418	1 049	2 920	2 742	1 038	889	2 310	776	214	461	19
Rechnungsjahr 1951	45 411	3 920	10 718	9 850	3 857	3 292	6 958	2 928	1 811	2 017	59
" 1950	47 117	3 384	17 038	8 483	3 642	3 608	4 908	2 696	1 447	1 874	37
Allgemeine Finanzaufweisungen											
1. Rvj. 1951	43 482	1 983	6 639	12 414	4 737	5 121	10 740	1 701	-	87	60
2. " "	45 649	3 299	6 075	13 399	5 066	4 879	10 311	1 557	-	1 004	60
3. " "	47 522	1 751	5 669	15 150	4 687	5 150	11 239	2 494	-	1 323	60
4. " "	44 296	2 899	5 610	12 392	3 387	5 117	11 108	2 238	-	1 483	60
Rechnungsjahr 1951	180 950	9 932	23 994	53 355	17 877	20 268	43 397	7 991	-	3 897	240
" 1950	167 327	7 183	18 328	52 820	17 280	19 044	42 833	5 394	-	4 190	255
Umlagen											
- Einnahmen -											
1. Rvj. 1951	98 535	4 168	24 957	20 848	7 838	6 881	21 439	5 382	3 483	3 376	163
2. " "	106 819	5 298	24 508	26 549	7 615	7 136	21 229	6 463	4 401	3 472	148
3. " "	113 728	4 685	24 412	27 799	7 839	7 649	25 201	7 719	4 271	4 018	133
4. " "	119 193	5 929	24 125	28 616	9 841	8 152	25 207	7 808	4 951	4 418	146
Rechnungsjahr 1951	438 275	20 080	98 003	103 813	33 134	29 818	93 075	27 372	17 106	15 284	590
" 1950	382 917	18 318	82 979	89 582	28 442	26 150	84 561	23 349	15 437	13 596	502
- Ausgaben -											
1. Rvj. 1951	20 260	-	5 983	2 642	1 787	1 899	6 797	225	-	926	-
2. " "	24 584	-	5 503	5 499	1 688	2 953	7 243	173	-	1 525	-
3. " "	23 600	-	4 890	4 840	1 702	2 563	8 371	156	-	1 078	-
4. " "	26 554	-	5 080	4 775	1 581	3 519	9 748	212	-	1 639	-
Rechnungsjahr 1951	94 997	-	21 456	17 756	6 757	10 935	32 159	765	-	5 168	-
" 1950	87 618	-	21 894	16 336	5 536	12 755	29 902	603	-	433	158

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -



noch: II. Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern,

allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Rechnungsjahr	Sundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Steuern											
1. Rvj. 1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. " "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. " "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. " "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechnungsjahr 1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" 1950	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzzuweisungen											
1. Rvj. 1951	4 820	-	-	3 000	1 820	-	-	-	-	-	-
2. " "	5 235	-	-	3 000	1 390	-	-	636	-	210	-
3. " "	7 457	-	-	5 000	1 688	-	-	317	-	453	-
4. " "	3 509	-	-	800	1 688	-	-	816	-	205	-
Rechnungsjahr 1951	21 021	-	-	11 800	6 585	-	-	1 769	-	868	-
" 1950	16 865	-	-	9 076	6 909	-	-	-	-	-	-
Umlagen											
- Einnahmen -											
1. Rvj. 1951	25 066	-	-	4 269	2 346	1 579	15 987	235	-	629	-
2. " "	24 525	-	-	5 447	2 447	1 310	13 954	753	-	613	-
3. " "	24 797	-	-	5 264	2 410	1 042	15 229	112	-	740	-
4. " "	29 480	-	-	5 272	2 428	1 378	19 136	493	-	772	-
Rechnungsjahr 1951	103 867	-	-	20 271	9 633	5 309	64 306	1 594	-	2 755	-
" 1950	82 932	-	-	18 889	9 330	3 841	57 421	1 412	-	1 981	-
- Ausgaben											
1. Rvj. 1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. " "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. " "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. " "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechnungsjahr 1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" 1950	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

# III. Kassenmässige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundesgebiet einschl.   ausschl. Hansestädte		Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern 1)	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Steuern												
Grundsteuer A - (Land- u. Forstwirtschaft) ....	85 999	85 870	6 401	17 338	8 557	8 342	8 660	17 830	8 183	5 640	4 779	138
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	196 959	185 506	9 991	25 028	62 199	17 882	17 959	30 343	11 016	5 923	4 873	291
Grundsteuerbetei- (Einnahmen ..	899	899	-	61	-	-	139	167	438	2	84	8
teiligungsbeträge (Ausgaben ...	878	878	-	52	-	-	139	186	404	-	89	8
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohnstätten .....	4 399	4 399	36	965	2 365	333	48	439	159	6	46	-
Gewerbsteuer (Ertrag und Kapital) .....	487 233	450 755	13 555	54 369	167 632	41 041	50 540	71 358	25 359 <sup>2)</sup>	13 781 <sup>3)</sup>	12 736	435
Lohnsummensteuer .....	71 321	62 183	2 216	3 194	52 803	3 927	-	36	-	7	-	-
Gewerbsteuer aus- (Einnahmen ..	18 439	18 439	136	3 522	6 534	1 813	2 722	1 329	703	689	987	5
gleichzuschüsse (Ausgaben ...	19 087	18 579	141	3 316	6 535	1 981	3 074	1 459	511	637	918	8
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	16 460	15 042	731	1 774	4 398	1 559	1 517	3 299	1 020	261	450	35
Schankerlaubnissteuer .....	1 158	1 148	41	291	552	29	-	151	82	-	1	0
Jagd- und Fischereisteuer .....	414	414	15	75	91	32	18	128	31	20	6	-
Gemeindegetränksteuer .....	19 257	16 845	796	1 247	5 759	2 295	2 092	3 087	996	412	332	28
Speiseeissteuer .....	44	44	2	0	-	-	20	21	2	-	-	-
Kinosteuer .....	29 339	26 526	1 425	4 149	10 354	2 144	2 322	4 101	1 165	515	331	20
Übrige Vergnügungsteuer .....	9 427	8 643	394	1 081	2 721	950	784	1 822	612	162	104	14
Vergnügungsteuerbe- (Einnahmen ..	820	820	-	560	158	103	-	-	-	-	-	-
teiligungsbeträge (Ausgaben ..	595	595	-	419	133	43	-	-	-	-	-	-
Hundesteuer .....	7 955	7 322	519	1 357	2 630	1 129	591	200	639	123	133	1
Hundesteuerbetei- (Einnahmen ..	343	343	-	153	105	85	-	-	-	-	-	-
iligungsbeträge (Ausgaben ..	154	154	-	71	71	12	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	2 613	2 613	-	4)	-	-	-	2 074	1	-	537	0
Insgesamt .....	932 364	867 613	36 120	111 264	320 117	79 627	84 197	134 740	49 491	26 902	24 195	960
b) Steuerähnliche Einnahmen												
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn .....	o	1 489	5	4	922	342	128	-	-	88	0	-
Nichtverteilte Pachteinnahmen ..	o	1 083	-	-	-	80	348	357	163	-	135	0
Hand- und Spanndienste .....	o	336	1	-	199	15	-	84	28	-	-	11
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur- förderungsabgabe .....	o	779	182	-	0	-	-	352	44	197	0	3
Sonstige steuerähnliche Einnahmen .....	o	293	-	2	-	196	95	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	o	3 980	188	6	1 122	633	570	793	235	285	135	14

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufiges Ergebnis.- 2) Einschl. Lohnsummensteuer.- 3) Lt. landesrechtlicher Regelung sind in Baden 10% des Gewerbesteueraufkommens an den kommunalen Ausgleichsstock abzuführen. Für das 4. Rechnungsvierteljahr 1951 kassenmässig 1 448 (000) DM.- 4) Wohnraumsteuer (1 996 000 DM) in Niedersachsen gilt als spezielles Deckungsmittel.

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

2. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Steuern											
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft) ..	2 952	88	332	666	353	438	500	382	179	-	14
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) ....	100 770	4 304	12 365	36 223	10 693	9 640	21 472	4 211	1 655	-	188
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen ..	45	-	1	-	-	4	29	11	-	-	0
gungsbeträge (Ausgaben) ....	38	-	0	-	-	2	29	6	-	-	1
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten .....	2 221	-	634	1 236	120	13	121	98	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	239 316	6 800	25 095	96 973	23 423	25 344	46 146	12 577 <sup>1)</sup>	2 772 <sup>2)</sup>	-	185
Lohnsummensteuer .....	46 759	2 033	1 833	39 677	3 216	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleich: (Einnahmen ..	1 308	2	122	954	58	40	92	40	0	-	-
zuschüsse (Ausgaben) ....	8 041	82	1 446	2 818	849	1 451	995	250	150	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertwachststeuer) .....	6 073	191	500	2 260	845	645	1 222	328	67	-	16
Schankerlaubnissteuer .....	603	9	79	358	10	-	113	33	-	-	0
Jagd- und Fischereisteuer .....	2	-	0	1	0	0	0	0	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer .....	13 852	405	1 103	5 247	2 093	1 577	2 452	665	282	-	28
Speiseeissteuer .....	41	2	-	-	-	20	19	1	-	-	-
Kinosteuer .....	17 001	620	2 287	7 052	1 477	1 472	3 231	661	189	-	13
Übrige Vergnügungsteuer .....	5 679	190	434	1 998	672	582	1 457	287	50	-	9
Vergnügungsteuerbeteili- (Einnahmen ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gungsbeträge (Ausgaben) ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hundesteuer .....	3 367	151	412	1 658	482	274	137	222	30	-	0
Hundesteuerbeteili- (Einnahmen ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gungsbeträge (Ausgaben) ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	1 376	-	- 3)	-	-	-	1 376	-	-	-	-
Insgesamt .....	433 285	14 712	43 770	191 486	42 593	38 595	77 343	19 259	5 074	-	454
b) Steuerähnliche Einnahmen											
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundes- post und Bundesbahn .....	242	-	-	202	40	-	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinahmen .....	11	-	-	-	4	4	2	2	-	-	-
Hand- und Spanndienste .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförde- rungsabgabe .....	346	182	-	-	-	-	39	-	123	-	2
Sonstige steuerähnliche Einnahmen .....	0	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	599	182	-	202	44	4	41	2	123	-	2

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Lohnsummensteuer. - 2) Lt. landesrechtlicher Regelung sind in Baden 10% des Gewerbesteueraufkommens an den kommunalen Ausgleichsstock abzuführen. Für das 4. Rechnungsvierteljahr 1951 kassenmässig 272 (000) DM. - 3) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (328 000 DM) gilt als spezielles Deckungsmittel.

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

3. Kreisangehörige Gemeinden

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern 1)	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Landau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Steuern											
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft) ..	82 917	6 313	17 007	7 891	7 989	8 222	17 330	7 801	5 462	4 779	124
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) ....	84 736	5 687	12 643	25 976	7 789	8 319	8 871	6 806	4 268	4 873	103
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen ..	853	-	60	-	-	134	138	428	2	84	8
gungsbeträge (Ausgaben ....	840	-	52	-	-	137	157	398	-	89	8
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten .....	2 178	36	331	1 129	213	34	318	62	6	49	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	211 440	6 756	29 233	70 658	17 618	25 196	25 204	12 781 <sup>2)</sup>	11 008 <sup>3)</sup>	12 736	250
Lohnsummensteuer .....	75 424	184	1 367	13 325	711	-	36	-	7	-	-
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen ..	17 131	134	3 401	5 579	1 754	2 682	1 237	663	689	987	5
zuschüsse (Ausgaben ....	10 536	59	1 870	3 717	1 132	1 623	461	261	488	918	8
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer .....	0	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	10	1	1	3	-	-	-	5	-	-	-
Gemeindegetränksteuer .....	2 992	392	744	512	202	515	635	331	130	132	-
Speiseeisssteuer .....	4	0	0	-	-	0	2	1	-	-	-
Kinosteuer .....	8 872	571	1 516	3 272	626	850	870	504	325	331	7
Übrige Vergnügungsteuer .....	2 554	145	391	698	227	202	364	317	112	104	5
Vergnügungsteuerbeteili- (Einnahmen ..	345	-	239	27	80	-	-	-	-	-	-
ligungsbeträge (Ausgaben ....	462	-	316	117	30	-	-	-	-	-	-
Hundesteuer .....	2 994	200	424	876	477	317	63	415	93	128	0
Hundesteuerbeteili- (Einnahmen ..	225	-	111	37	78	-	-	-	-	-	-
gungsbeträge (Ausgaben ....	117	-	50	61	6	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	1 177	-	4)	-	-	-	639	1	-	537	0
Insgesamt .....	421 910	20 359	64 575	125 808	35 997	44 713	55 087	29 456	21 614	23 733	487
b) Steuerähnliche Einnahmen											
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundes- post und Bundesbahn .....	1 229	5	4	721	264	128	-	-	88	0	-
Nichtverteilte Pachteinahmen .....	1 071	-	-	-	76	344	355	161	-	135	0
Hand- und Spanndienste .....	336	1	-	199	15	-	84	28	-	-	11
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförde- rungsabgabe .....	433	-	-	0	-	-	314	44	74	0	1
Sonstige steuerähnliche Einnahmen .....	97	-	2	-	-	95	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	3 157	5	6	920	375	566	753	233	162	135	12

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Lohnsummensteuer. - 3) Lt. landesrechtlicher Regelung sind in Baden 10% des Gewerbesteueraufkommens an den kommunalen Ausgleichsstock abzuführen. Für das 4. Rechnungsvierteljahr 1951 kassenmässig 1 176 (000) DM. - 4) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (307 000 DM) gilt als spezielles Deckungsmittel.

noch: III. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Steuern											
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gungsbeträge (Ausgaben ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- Wohnstätten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) ....	8	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-
Lohnsummensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen ..	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-
zuschüsse (Ausgaben ...	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) ....	8 969	540	1 273	2 137	714	671	2 077	692	194	450	19
Schankerlaubnissteuer .....	546	33	211	194	19	-	39	49	-	1	0
Jagd- und Fischereisteuer .....	402	13	74	87	32	18	127	25	20	6	-
Gemeindegetränkesteuer .....	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-
Speiseeisssteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer .....	653	235	346	30	42	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer .....	400	60	255	25	51	-	1	8	-	-	-
Vergnügungsteuerbeteili- (Einnahmen ..	475	-	321	131	22	-	-	-	-	-	-
ligungsbeträge (Ausgaben ...	133	-	103	16	13	-	-	-	-	-	-
Hundesteuer .....	961	168	521	96	170	-	-	2	-	4	-
Hundesteuerbeteili- (Einnahmen ..	117	-	42	68	7	-	-	-	-	-	-
gungsbeträge (Ausgaben ...	37	-	21	10	6	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	59	-	- 1)	-	-	-	59	-	-	-	-
Insgesamt .....	12 418	1 049	2 920	2 742	1 038	889	2 310	776	214	461	19
b) Steuerähnliche Einnahmen											
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundes- post und Bundesbahn .....	18	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-
Nichtverteilte Pachteinnahmen .....	0	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-
Hand- und Spanndienste .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförde- rungsabgabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen ....	196	-	-	-	196	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....	214	-	-	-	214	-	-	-	-	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (1 351 000 DM) gilt als spezielles Deckungsmittel.

noch: III. Kassenmässige Steuereinnahmen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

5. Hansestädte und Westberlin

- 1 000 DM -

Steuerart	Hamburg	Bremen	Hansestädte zusammen	Westberlin
	1	2	3	4
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	115	15	129	42
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	7 801	3 653 <sup>1)</sup>	11 453	23 101
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen .....	-	-	-	-
beträge (Ausgaben .....	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohnstätten .....	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	28 371	8 097	36 468	12 880
Lohnsteuer .....	6 139	2 999	9 139	6 000
Gewerbesteuerabgleich- (Einnahmen .....	-	-	-	-
zuschüsse (Ausgaben .....	450	57	507	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzu- schlag (Wertzuwachssteuer) .....	543	870	1 419	390
Schankeerlaubnissteuer .....	1	9	10	50
Jagd- und Fischereisteuer .....	-	-	-	-
Gemeindetrinksteuer .....	1 737	676	2 413	1 931
Speiseeisteuer .....	-	-	-	-
Kinsteuer .....	2 104	709	2 812	2 115
Übrige Vergnügungsteuer .....	616	167	783	810
Vergnügungsteuerbeteili- (Einnahmen .....	-	-	-	-
gungsbeträge (Ausgaben .....	-	-	-	-
Hundsteuer .....	535	98	633	985
Hundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen .....	-	-	-	-
beträge (Ausgaben .....	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	-	-	-	-
Insgesamt .....	47 517	17 235	64 752	48 306

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

## IV. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern <sup>1)</sup>	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Landau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Allgemeine Finanzaufweisungen											
Schlüsselaufweisungen .....	150 371	9 536	9 696	68 797 <sup>1)</sup>	14 632	16 258	20 322	5 777	-	5 266	88
Globalaufweisungen ohne bestimmte Zweckbindung .....	12 487	-	1 169	-	-	-	10 478	816	-	-	24
Bürgersteuerausgleichzuschüsse .....	10 379	-	8 130	-	4	-	-	55	2 191	-	-
Grundsteuerausgleichaufweisungen und -ausfallentschädigungen .....	14 310	-	1 367	-	3 468	-	8 553	912	-	9	-
Bedarfsaufweisungen											
aus dem Ausgleichsfonds .....	6 107	178	1 381	502	645	2 374	50	5	71	900	-
aus dem kommunalen Notstock .....	6 621	-	-	-	44	6 560	-	-	-	17	-
sonstige .....	1 980	1 561	-	-	-	-	-	-	-	419	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ..	3 529	-	1 175	-	1 823	-	426	- 8	98	15	-
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungen .....	205 783	11 274	22 919	69 299	20 616 <sup>2)</sup>	25 192	39 829	7 557	2 359 <sup>3)</sup>	6 625	112
b) Allgemeine Umlagen											
- Einnahmen -											
Bezirksumlage .....	29 480	-	-	5 272	2 428	1 378	19 136	493	-	772	-
Kreisumlage .....	119 193	5 929	24 125 <sup>4)</sup>	28 616	9 841	8 152	25 207	7 808	4 951	4 418	146
Amtsumlage .....	18 812	1 729	-	13 544	-	-	-	3 539	-	-	-
Übrige Umlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen .....	167 485	7 657	24 125	47 432	12 270	9 530	44 342	11 840	4 951	5 191	146
- Ausgaben -											
Landesumlage .....	11 479	-	6 918 <sup>5)</sup>	-	739	3 079	-	-	-	742	-
Bezirksumlage .....	35 120	-	-	12 063	2 372	2 071 <sup>6)</sup>	17 290	426	-	897	-
Kreisumlage .....	118 220	5 882	24 354 <sup>7)</sup>	28 220	9 216	8 603	24 377	7 751	5 293	4 377	147
Amtsumlage .....	19 154	1 729	-	13 754	-	-	-	3 671	-	-	-
Übrige Umlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben .....	183 972	7 611	31 272	54 038	12 328	13 752	41 667	11 847	5 293	6 016	147

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Ausserdem 143 (000) DM Finanzaufweisungsausgaben der Landkreise aus dem kommunalen Notstock.- 3) Ausserdem 1 448 (000) DM Finanzaufweisungsausgaben. Lt. landesrechtlicher Regelung 10% des Gewerbesteueraufkommens.- 4) Davon 1 942 (000) DM Zuschlag zur Kreisumlage.- 5) Davon 1 988 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage.- 6) Landesfürsorgeumlage einschl. Landesumlage für Wohlfahrtspflege in Baden.- 7) Davon 1 921 (000) DM Zuschlag zur Kreisumlage.

+) Vorläufiges Ergebnis.

noch: IV. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

2. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Allgemeine Finanzaufweisungen											
Schlüsselaufweisungen .....	54 267	3 524	755	33 036 <sup>1)</sup>	7 335	5 055	3 829	734	-	-	-
Globalaufweisungen ohne bestimmte Zweckbindung .....	6 676	-	128	-	-	-	6 548	-	-	-	-
Bürgersteuerausgleichzuschüsse .....	5 009	-	4 290	-	-	-	-	9	720	-	-
Grundsteuerausgleichaufweisungen und -ausfallentschädigungen .....	(4 150)	-	1 318	-	3 470	-	8 546	815	-	-	-
Bedarfsaufweisungen											
aus dem Ausgleichsfonds .....	988	-	650	138	200	-	-	-	-	-	-
aus dem kommunalen Notstock .....	5 567	-	-	-	-	5 567	-	-	-	-	-
sonstige .....	1 555	1 555	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ...	386	-	481	-	225	-	127	4	-	-	-
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungen .....	88 598	5 079	7 612	33 174	10 719	10 622	19 050	1 562	720 <sup>2)</sup>	-	-
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -											
Bezirksumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Umlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Ausgaben -											
Landesumlage .....	3 257	-	1 838 <sup>3)</sup>	-	162	1 256	-	-	-	-	-
Bezirksumlage .....	16 751	-	-	7 252	1 359	373 <sup>4)</sup>	7 542	214	-	-	-
Kreisumlage .....	421	-	-	-	-	-	3	-	419	-	-
Amtsumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Umlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben .....	20 429	-	1 838	7 252	1 531	1 630	7 545	214	419	-	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 2) Ausserdem 272 (000) DM Finanzaufweisungsausgaben. Lt. landesrechtlicher Regelung 10% des Gewerbesteueraufkommens. - 3) Davon 185 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage. - 4) Einschl. Landesumlage Badens für Wohlfahrtspflege.



noch: IV. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter

- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württemberg- Baden	Bayern <sup>2)</sup>	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württemberg- Hohen- zollern	Lübeck
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Allgemeine Finanzaufweisungen											
Schlüsseaufweisungen .....	56 955	3 223	4 545	22 559 <sup>1)</sup>	4 262	6 544	9 378	2 804	-	3 578	52
Globalaufweisungen ohne bestimmte Zweckbindung .....	883	-	865	-	-	-	18	-	-	-	-
Bürgersteuerausgleichszuschüsse .....	5 370	-	3 850	-	4	-	-	46	1 471	-	-
Grundsteuerausgleichsaufweisungen und ausfallentschädigungen .....	160	-	49	-	2	-	7	97	-	9	-
Bedarfsaufweisungen											
aus dem Ausgleichsfonds .....	3 985	67	301	365	310	1 916	50	5	71	900	-
aus dem kommunalen Notstock .....	1 054	-	-	-	44	953	-	-	-	17	-
sonstige .....	424	5	-	-	-	-	-	-	-	419	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ..	550	-	86	-	146	-	218	12	98	15	-
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungen .....	69 381	3 296	9 696	22 933	4 763	9 453	9 671	2 940	1 639 <sup>2)</sup>	4 937	52
b) Allgemeine Umlagen											
- Einnahmen -											
Bezirksumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage .....	18 812	1 729 <sup>3)</sup>	-	13 544	-	-	-	3 539	-	-	-
Übrige Umlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen .....	18 812	1 729	-	13 544	-	-	-	3 539	-	-	-
- Ausgaben -											
Landesumlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksumlage .....	36	-	-	36	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage .....	117 799	5 682	24 354 <sup>4)</sup>	28 220	9 216	8 603	24 374	7 751	4 874	4 377	147
Amtsumlage .....	19 154	1 729	-	13 754	-	-	-	3 671	-	-	-
Übrige Umlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben .....	136 989	7 611	24 354	42 011	9 216	8 603	24 374	11 421	4 874	4 377	147

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 2) Ausserdem 1 176 (000) DM Finanzaufweisungsausgaben. Lt. landesrechtlicher Regelung 10% des Gewerbesteueraufkommens. - 3) Da Ämter nicht gemeldet, ist die Summe der Ausgaben an Amtsumlage bei den kreisangehörigen Gemeinden hier eingesetzt. - 4) Davon 1 921 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhobener Zuschlag zur Landesumlage.

\*) Vorläufiges Ergebnis.

noch: IV. Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Allgemeine Finanzaufweisungen											
Schlüsseaufweisungen .....	38 144	2 789	4 396	12 392 <sup>1)</sup>	3 036	4 659	7 115	2 238	-	1 483	36
Globalaufweisungen ohne bestimmte Zweckbindung .....	4 112	-	175	-	-	-	3 912	-	-	-	24
Bürgersteuerausgleichzuschüsse .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerausgleichaufweisungen und -ausfallentschädigungen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfshaufweisungen											
aus dem Ausgleichsfonds .....	1 134	111	430	-	135	458	-	-	-	-	-
aus dem kommunalen Notstock .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ...	906	-	609	-	216	-	81	-	-	-	-
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungen .....	44 296	2 899	5 610	12 392	3 387 <sup>2)</sup>	5 117	11 108	2 238	-	1 483	60
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -											
Kreisumlage .....	119 193	5 929	24 125 <sup>3)</sup>	28 616	9 841	8 152	25 207	7 808	4 951	4 418	146
Übrige Umlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen .....	119 193	5 929	24 125	28 616	9 841	8 152	25 207	7 808	4 951	4 418	146
- Ausgaben -											
Landesumlage .....	8 222	-	5 080 <sup>4)</sup>	-	577	1 822	-	-	-	742	-
Bezirksumlage .....	18 332	-	-	4 775	1 003	1 697 <sup>5)</sup>	9 748	212	-	897	-
Summe der Umlageausgaben .....	26 554	-	5 080	4 775	1 581	3 519	9 748	212	-	1 639	-
5. Bezirksverbände											
a) Allgemeine Finanzaufweisungen											
Schlüsseaufweisungen .....	1 005	-	-	800 <sup>1) 6)</sup>	-	-	-	-	-	205	-
Globalaufweisungen ohne bestimmte Zweckbindung .....	816	-	-	-	-	-	-	816	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ....	1 688	-	-	-	1 688	-	-	-	-	-	-
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungen .....	3 509	-	-	800	1 688	-	-	816	-	205	-
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -											
Bezirksumlage .....	29 480	-	-	5 272 <sup>7)</sup>	2 428	1 378	19 136	493	-	772	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Ausserdem 143 (000) DM Finanzaufweisungsausgaben aus dem kommunalen Notstock.- 3) Davon 1 942 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhobener Zuschlag zur Landesumlage (bei den Landkreisen durchlaufende Posten).- 4) Davon 1 803 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage.- 5) Landesfürsorgeumlage einschl. Landesumlage für Wohlfahrtspflege Baden.- 6) Provinzialverband Westfalen.- 7) Davon 759 (000) DM Ruhrsiedlungsverbandsumlage.